

**Artikelansicht**

Quelle: Märkische Allgemeine, Westhavelländer, 09.12.2008

**Gemeinsam über Hindernisse****BILDUNG****Rathenower Oberschüler führen zu einem „Kompetenztraining“ nach Strausberg**

Selberkochen, Floßbau und Kletterübungen standen auf dem Programm des einwöchigen Kurses. Arbeit wurde auf drei Gruppen verteilt.

Von Norbert Stein

RATHENOW Die Oberschule Rathenow beteiligt sich derzeit an einem von der Europäischen Union und dem Land Brandenburg geförderten Projekt „Leben lehren, Leben lernen“. Für die Umsetzung des Projektes hat die Oberschule mit der Gesellschaft Domizil Leuchtturm einen Kooperationspartner zur Seite, der sich verschiedenen Aufgaben in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen widmet.

Der Schwerpunkt des Projektes ist auf ein Antigewalt- und Kompetenztraining ausgerichtet. Um möglichst praxisnah zu erleben und vor allem zu gestalten, was es heißt, Leben zu lernen, führen 21 Schüler einer 7. Klasse der Oberschule Rathenow mit drei Betreuern in den Erlebnispark Strausberg. An ihrer Seite waren junge Mitarbeiter des Projektpartners.

Für die Schüler bedeutete die Woche vor allem eigene Verantwortung zu übernehmen und sich selbst Gedanken zu machen, wie man Unternehmungen und Alltagsaufgaben richtig anpackt, damit sie auch zum Erfolg führen. Diese Verantwortung teilten sich die Mädchen und Jungen in drei Gruppen.

Die eine Gruppe war für Kochen und Einkaufen zuständig und sozusagen die Verpflegungsmannschaft. Eine zweite Gruppe war für die kreative Arbeit in der Projektgruppe zuständig. Die dritte Gruppe beschäftigte sich mit der Dokumentation der Erlebniswoche und war damit für Fotos und Erlebnisberichte von den Veranstaltungen und gemeinsamen Unternehmungen zuständig. Die Betreuer agierten lediglich als „Schatten“ im Hintergrund.

„Es hat allen Spaß gemacht, auch wenn einiges für uns ungewohnt war“, berichteten Vanessa, Sophie, Justin und Max von ihrem Erlebniscamp in Strausberg. Das habe schon damit angefangen, dass sie für ihre Versorgung selbst zuständig waren. So ging es erst einmal in den Einkaufsmarkt und anschließend an den Kochherd. Auch wenn der Reis oder andere Gerichte ihnen nicht immer vollends gelungen waren, hat es trotzdem geschmeckt. Satt seien auch alle geworden, berichteten die vier Schüler.

Aus dem Erlebnisbereich werden sie sich sicherlich noch lange an den Bau von Flößen erinnern, mit denen es anschließend aufs Wasser ging. Mit Kletterübungen überwandern sie Hindernisse und lernten, sich auch komplizierteren Situationen im Leben zu stellen und vor allem dabei zu erkennen, dass oft Teamgeist im Leben gefragt ist. Natürlich gehörten auch Lagerfeuer, Tipibauen und Fußball zur Projektwoche.

für jeden geworbenen Leser!



100 Euro Barprämie

© Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam • Realisiert mit **icomedia** Enterprise|CMS